

Mörderische Misanthropie

Sonntag, 21. April 2013

Nachdem der zweite mutmaßliche Mörder des Boston-Anschlags nach einer beispiellosen Jagd gefangen werden konnte, machte sich allgemeine Erleichterung breit. Langsam sickern Daten an die Öffentlichkeit. Es zeigt sich doch ein etwaiger ideologischer, islamischer Hintergrund einer spezifischen Misanthropie, die Terroristen oder Gewalttäter antreibt. Momentan bleibt vieles Spekulation und Vermutung.

Kolumne „Wort zum Sonntag “; Haimo L. Handl,
21. 4. 2013